

die stolzen Erfolge der vielen Preisträger hoher Auszeichnungen, wie zum Beispiel die Leistung der Nationalpreisträger I. Klasse Professor Dr.-Ing. Rammler und Dr. Georg Bilkenroth, denen die Herstellung von metallurgischem Koks aus Braunkohle gelang. Die Mehrzahl unserer Genossen ist sich der großen Bedeutung der Arbeit der Wissenschaftler und der Intelligenz für den weiteren Aufbau unserer Friedenswirtschaft bewußt und beweist in ihrer Haltung, daß sie den Worten des Genossen Stalin folgt, der uns lehrt, daß wir uns um sie sorgen müssen, daß wir ihnen mit aller Achtung im Namen der Interessen aller Werktätigen entgegenkommen müssen. Die meisten Mitglieder und Kandidaten unserer Partei verstehen auch, warum die Intelligenz entsprechend ihren Leistungen, die sie sich in einem langen und mühevollen Studium erworben hat, einen Anspruch auf einen hohen Lebensstandard hat.

Es zeigen sich aber auch bei einer Reihe von Mitgliedern der Intelligenz gegenüber eine Gleichmacherei und sogar feindliche Anschauungen, die mit dem Standpunkt der Partei unvereinbar sind. Vielfach wird die Rolle und die Bedeutung der Intelligenz für den weiteren Aufbau unserer Friedenswirtschaft nicht begriffen, was zum Beispiel darin zum Ausdruck kommt, daß in einem größeren volkseigenen Betrieb das gesamte Konstruktionsbüro von der Prämienzahlung ausgeschlossen wurde, weil Genossen der Auffassung waren, daß das Konstruktionsbüro keine Produktionsabteilung ist. In einem anderen volkseigenen Betrieb verweigerte der Personalleiter einem Steiger den Einzelvertrag, weil „er sich noch nicht in das Brigadesystem hineinfinden kann“.

Manche Genossen machen die Gewährung von Sondervergünstigungen von politischen Bedingungen abhängig, obwohl vom Politbüro der Partei immer wieder darauf hingewiesen wird, daß es falsch ist, ideologische Bedingungen zu stellen. Notwendig und richtig ist es vielmehr, die Angehörigen der Intelligenz zu fördern, mit ihnen kameradschaftlich zusammenzuarbeiten.

Ein scharfer Kampf muß ferner gegen das Sektierertum geführt werden, das darin zum Ausdruck kommt, bewährte Techniker, Ingenieure und Wissenschaftler ihrer meist bürgerlichen Vergangenheit wegen als „Reaktionäre“ abzustempeln. So erklärte der Genosse Personalleiter der staatlichen Porzellanmanufaktur, daß „er nie einen engen Kontakt zum neuen Werkleiter, der Kandidat der Partei ist, bekommen kann, weil er früher Major war“.